



LÖCHLISAMMLER

 **OLV
ZUG**



Mitteilungsblatt der OLV Zug (Orientierungslauf-Vereinigung Zug), erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 220 Exemplaren.

Redaktion:

Kathrin und François Borner,
Flurstrasse 6, 6332 Hagendorn,
041 781 05 81,
borner.family@bluewin.ch

Patricia Schönenberger,
Waldeggstrasse 8a, 6314 Unterägeri,
041 750 69 19,
patricia@beautymountain.ch

Marianne Thöni,
Glärnischstrasse 3, 8304 Wallisellen,
044 830 00 05,
thoenim@bluewin.ch

www.olv-zug.ch

In dieser Ausgabe:

- 2 News
- 3 Agenda
- 4 Ausschreibungen
- 7 diverse Berichte
- 17 Löchliseite
- 22 Resultate
- 28 "Wüssed Sie scho...?", Varia

| <u>Ausgabe</u> | <u>Redaktionsschluss</u> |
|----------------|--------------------------|
| 1 / März | 2. März |
| 2 / Juni | 5. Juni |

Änderungen vorbehalten!

Der Vorstand der OLV Zug

| | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------|
| Präsident | Dani Pfulg | 041 720 43 35 |
| Kassier, Vizepräsident | Stefan Hess | 041 760 69 15 |
| Aktuarin, Chefin Wettkämpfe | Cornelia Müller | 041 760 69 15 |
| Public Relations | vakant: Hat jemand Lust? | |
| Nachwuchs | Michael Nussbaumer | 079 644 59 55 |
| sCOOL/J+S-Coach | Urs Rubitschon | 041 750 60 25 |
| Umwelt und Behörden | Roland Zahner | 041 781 14 41 |
| Karten | Markus Gloor | 041 761 74 70 |

Adressänderungen:

Verkauf Karten, Dress: Monika Schifferle, Burgmatt 21a, 6340 Baar, 041 761 00 36
Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, 6300 Zug, Konto 00-721.791-09

An die Redaktion des Löchlisammlers

Der Fährnich präsentiert:



*Die neue Clubfahne ist ein Hit,
da macht man einfach gerne mit.
In der intensiven OL-Zeit
findet man sie überall weltweit.
Und da kommt noch dazu,
man ist zurück im Nu.*

Fährnich Cyrill

Zum Titelbild:

- Für alle Fälle gut gerüstet: Milena, Eliane und Mirta präsentieren den neu erworbenen OLV Zug Schirm am Zuger Mannschafts-OL in Baar.



Agenda

3

freitags **Hallentraining von 20.00-22.00 Uhr**
Schulhaus Kirchmatt, Zug

17.01. **Generalversammlung**
siehe Einladung Seite 4

31.01. **Skitour**
Siehe Ausschreibung Seite 6

13.02. **Billardturnier**
siehe Ausschreibung unten

08.03. **Innerschwyz OL, Chiemen**

18.04. **Zuger Frühlings-OL, Gottschalkenberg**

20.04.- **Löchlilager 2009 in Ependes (FR)**
25.04. siehe Ausschreibung Seite 5

02.08.- **Swiss-O-Week Muotatal**
08.08.

30.08. **5. Nationaler OL, Zugerberg**
organisiert von der OLV Zug

Billardturnier

Am Freitag, den 13.02.2009, um 20.00 Uhr organisiert die OLV Zug wieder ein Billardturnier im Tennis- und Squashcenter Cham. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Anmeldung bis 10.02.2009 an Stefan Hess, 041 760 69 15 oder stefan.hess@datazug.ch.





Einladung GV

Einladung zur

37. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER OLV ZUG

Datum: Samstag, 17. Januar 2009
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Restaurant Sport-Inn, Baar (bei Waldmann Halle)

STATUTARISCHE GESCHÄFTE / TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2008 (vgl. LS 1/08)
3. Jahresbericht 2008 (in diesem LS)
4. Jahresrechnung 2008, Revisorenbericht
5. Wahlen des Gesamtvorstands und Revisoren
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2009
7. Neue Clubjacke
8. Genehmigung des Budgets 2009
9. Jahresprogramm 2009
10. Ehrungen
11. Verschiedenes: Cool and Clean

Allfällige zusätzliche Traktanden oder Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 2 Wochen vor der GV schriftlich zu melden.

Vor der GV findet ein Lauftraining in verschiedenen Stärkegruppen statt.

1. Gruppe: ca. 60 Min. Laufleiter: Stefan Hess
2. Gruppe: ca. 45 Min. Laufleiter: Karin Bossi Hodel mit Flurina
3. Gruppe: ca. 40 Min. Laufleiter: Cyrill Schönenberger
4. Gruppe: ca. 40 Min. Laufleiter: Markus Frigo

Wir starten um 14.30 bei der Waldmannhalle. Garderoben und Duschen vorhanden.

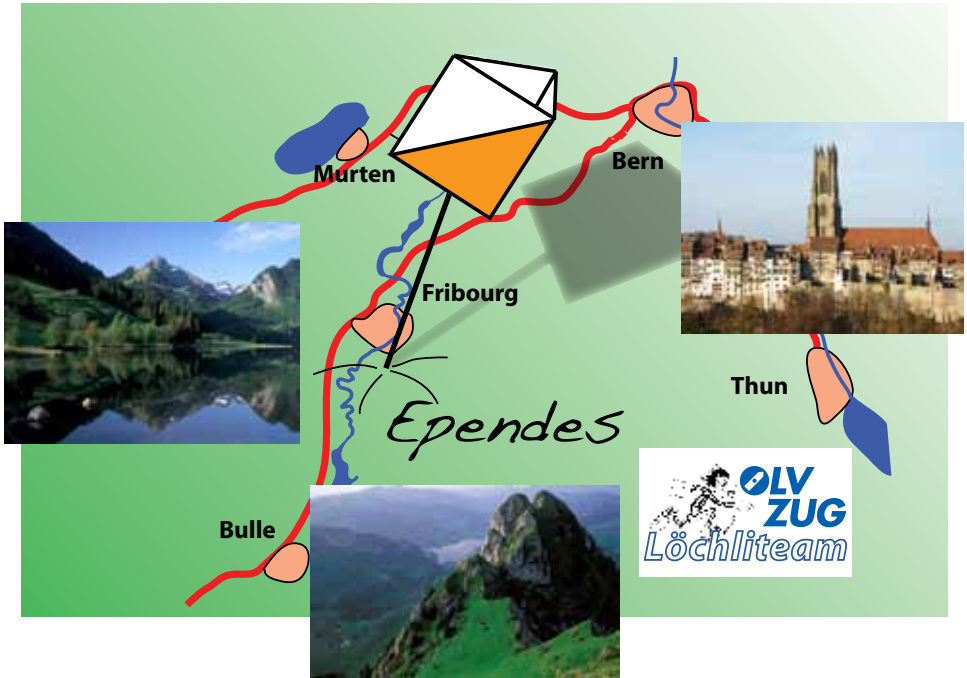
Nach der GV sind alle Mitglieder zu einem Nachtessen eingeladen. Damit die Küche planen kann, möchten wir euch bitten, bis am Montag, 12. Januar 2009 zu melden, ob ihr zum Essen bleibt. Vegetarier bitte mit entsprechendem Vermerk. Anmeldung an daniel.pfulg@datazug.ch oder 041 720 43 35.

Löchlilager 2009 in Ependes



Lust auf Abenteuer, Natur, Sport und auf ein tolles Lager? Ja?

Dann bist du bei uns genau richtig. Vom 20.-25. April führen wir unser jährliches Frühlingslager durch. Diesmal gehts über den Röstigraben nach Ependes bei Fribourg. Vom Einsteiger bis zum OL-Profi sind alle herzlich willkommen. Da gibt es nichts zu zögern. Sichere dir jetzt deinen Platz. Wir freuen uns auf dich!



Anmeldeschluss: 15. März 2009
Kosten: OLV Zug Mitglieder Fr. 140.-, sonst 180.-
(mehrere Kinder der gleichen Familie Fr. 120.-/140.-)
Versicherung: Sache des Teilnehmers
Alter: Kinder im J+S-Alter ab ca. 10 Jahren
Anmeldung/Auskunft: Michael Nussbaumer, Zugerbergstrasse 73,
6314 Unterägeri, 079 644 59 55 oder
michi.nu@loechliteam.ch

Anmeldung mit Name, Vorname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum, GA ja/nein,
Kuchen mitbringen ja/nein
Detaillierte Informationen folgen nach der Anmeldung.

Skitour - Samstag, 31. Januar 2009

Rütistein 2025 m: Aufstieg ab Weglosen entlang der Waldstrasse, an der Drusberghütte vorbei über schönes Alpgelände auf den Gipfel.

Aufstiegszeit: ca. 2 Std 45 Min. 1000 m Aufstieg

Besammlung: 08.15 Uhr, Bahnhof Zug, Parkplätze Westseite
Anschliessend Abfahrt mit PW.

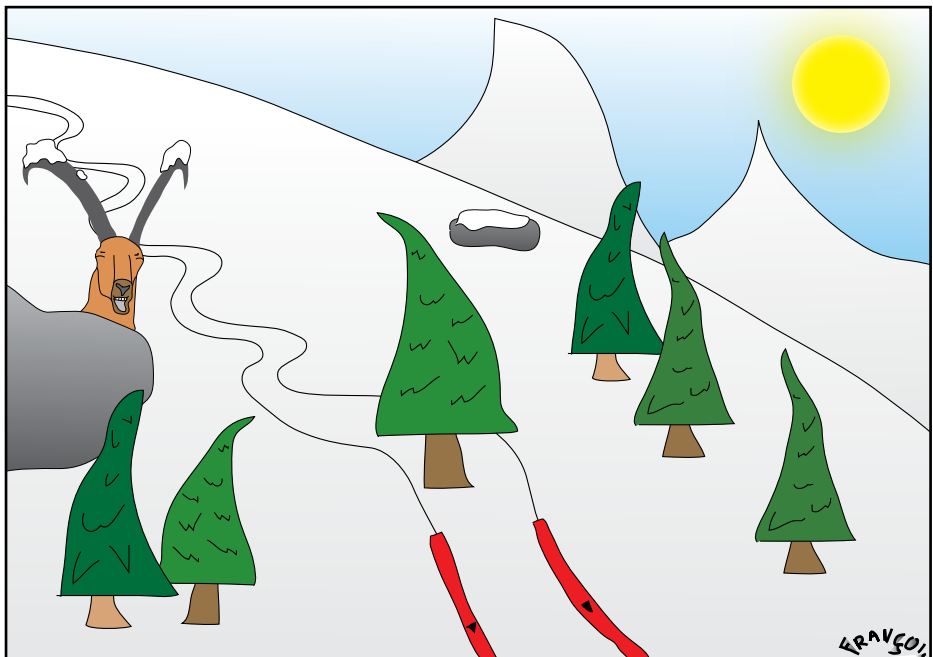
Verpflegung: Aus dem Rucksack bzw. Einkehr in der Drusberghütte

Lawinenverschüttetengerät mitnehmen

Verschiebedatum, bei extrem schlechter Witterung, Sonntag 1. Februar 09

Anmeldung bis Freitag, 30. Januar 20 Uhr

Ernst Spirgi, 041 761 52 76



Der Jahresbericht 2008 der Orientierungslauf-Vereinigung Zug

Der Vorstand erfuhr eine Änderung in den Ressorts „sCOOL und J&S“ (Urs Rubitschon) sowie beim Nachwuchs (Michael Nussbaumer). Der Vorstand bestand aus den folgenden 10 Mitgliedern:

| | |
|---|---|
| Daniel Pfulg | Präsident |
| Roland Zahner | Umwelt und Behörden |
| Mark Gloor | Karten und Material |
| Kathrin, François Borner & Patricia Schönenberger | Löchlisammler |
| Stefan Hess | Kassier, Vizepräsident |
| Cornelia Müller | Aktuarin, Chefin Wettkämpfe sCOOL und J&S |
| Urs Rubitschon | sCOOL und J&S |
| Michael Nussbaumer | Nachwuchs |
| Vakant | PR, Sponsoring, Organisatorische Leitung |

Mark Gloor wurde während seines USA Aufenthalts durch Ernst Spirgi vertreten und hat sein Amt im Herbst wieder übernommen.

Folgende Arbeiten wurden ausserhalb des eigentlichen Vorstandes durchgeführt:

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Monika Schifferle | Kartenverkauf, Materialverkauf |
| Oliver Keiser | Presse |
| Koni Imhof | Abendläufe |
| Bettina Bieri | sCOOL |

Clubleben

Dani Pfulg

Wettkämpfe

Der Frühlings-OL konnte wegen des vielen Schnees auf dem Gottschalkenberg nicht durchgeführt werden. Der Zuger Team-OL wurde erstmals als Stadt-OL auf der Karte Baar durchgeführt. Wie schon in den vergangenen Jahren durften wir uns über viele Teilnehmer in den Kategorien Familien und Sie & Er freuen.

Anlässe

Das Familien-Wochenende auf der Lenzerheide gehört schon fast zur Tradition. Das Lagerhaus bietet eine gute Basis, um im Bündnerland interessante Trainings



Jahresbericht

von Sprint bis Staffel zu besuchen. Der erstmals durchgeführte Sportfachkurs war ein Riesenerfolg. Christoph Borner und seine vielen Helfer boten den Teilnehmern eine abwechslungsreiche Einführung in den OL-Sport. Der von Bettina Bieri und ihren Helfern durchgeführte sCOOL Cup wurde von über 800 Schülern aus dem ganzen Kanton besucht. Die zum zweiten Mal durchgeführten Zuger-Schwyzer-Abendläufe zogen auch dieses Jahr wieder eine konstant hohe Teilnehmerzahl an. Mit dem Lauf im Wolserholz wurde erstmals auch ein Lauf der OLG Säuliamt mit in die Serie aufgenommen. Zum Saisonabschluss besuchte der Samichlaus unsere jüngsten Mitglieder beim Samichlaus-OL im Steinhauserwald. Die Clubübernachtung am Tessiner Weekend in Olivone, die Skitour, das Billardtturnier, die Clubmeisterschaft, das Clubfest und die GV haben das abwechslungsreiche Programm komplettiert.

Trainings

Das Trainingsangebot bestand im Winterhalbjahr aus dem wöchentlichen Hallentraining am Freitagabend im Schulhaus Kirchmatt. Der Schwerpunkt „Spiele“ durfte auf Wunsch der jungen und auch älteren Teilnehmer nie fehlen. Die tiefe Teilnehmerzahl hat uns dazu bewogen, diesen Winter wieder ein Training mit Konditions- und Spiel-Teil anzubieten. Das Löchli-Team hat während dem Sommerhalbjahr jeweils mittwochs das Löchli-Training durchgeführt, welches auch für Erwachsene eine Möglichkeit für ein Kartentraining Mitte Woche bot. Jörg Schifferle hat im Winterhalbjahr ein festes Postennetz auf der Karte Baarburg angeboten.

Sportliche Erfolge

Podestplätze an den nationalen Meisterschaften 2008:

| Meisterschaft | Kat. | LäuferIn | Rang |
|---------------|------|-----------------|------|
| EOM | D40 | Cornelia Müller | 2. |
| | H70 | August Grüniger | 1. |
| | H75 | Walter Bickel | 2. |
| MOM | D12 | Sonja Borner | 2. |
| | D14 | Sandrine Müller | 2. |

| | | | |
|-----|------|---|----|
| | D35 | Andrea Grüniger | 3. |
| | H70 | August Grüniger | 1. |
| | H75 | Walter Bickel | 1. |
| SPM | D14 | Sandrine Müller | 1. |
| | | Milena Rubitschon | 3. |
| | DB | Simone Brönnimann | 1. |
| | H70 | August Grüniger | 1. |
| NOM | D14 | Sandrine Müller | 1. |
| | D40 | Coni Müller | 1. |
| | H14 | Joel Borner | 2. |
| | H16 | François Borner | 2. |
| | H70 | Gusti Grüniger | 2. |
| SOM | D110 | Doris Grüniger, Coni Müller, Kathrin Borner | 2. |
| | D12 | Sonja Borner | 3. |
| | HE | Michael Oswald | 3. |
| TOM | D14 | Sandrine Müller | 1. |
| | H16 | François Borner | 1. |
| | D12 | Sonja Borner | 2. |

An den World Orienteering Masters in Portugal gewann Gusti Grüniger bei den H70 eine Silbermedaille im Sprint.

Herzliche Gratulation allen MedaillengewinnerInnen.



In diesem Jahr durften wir einen erfreulichen Zuwachs von Jugendlichen in unserem „Löchli“-Nachwuchsteam feststellen. Insgesamt nahmen 46 Kinder mindestens einmal an einer Löchli-Aktivität teil. Beim J+S Angebot (nur 10- bis 20 jährige Kinder) erreichten in diesem Jahr 26 Kinder (14 Knaben, 12 Mädchen) die Minimalanforderung zur Abrechnung. Im Vergleich dazu waren es letztes Jahr noch 18 Kinder (6 Knaben, 12 Mädchen). Eifrig waren aber nicht nur die Kinder, sondern auch Kathrin Borner, Andrea Sägesser und Michael Nussbaumer, welche den einwöchigen J+S LeiterInnenkurs besucht und erfolgreich bestanden haben. Ebenso hat auch Christoph Borner den J+S Leiter mit einem besonderen Ausbildungsmodul wiedererlangt. Herzliche Gratulation an alle neuen und alt-neuen J+S LeiterInnen und auch vielen Dank, dass sie dem Nachwuchs der OLV Zug zur Verfügung stehen.

Die sCOOL Tour de Suisse machte in diesem Jahr in Steinhausen (Sunnegrund) und in Zug (Riedmatt) Halt.

Beim diesjährigen sechsten sCOOL-Cup nahmen 780 Schülerinnen und Schüler teil. Rund um die Schulanlagen Sternmatt in Baar fanden die Teilnehmer abwechslungsreiche Strecken vor, die bezüglich Kartenlesen einige Tücken aufwiesen. Dennoch fanden fast ausnahmslos alle mit Stolz und mit zufriedenen Gesichtern den Weg ins Ziel. Vielen Dank an alle OLV Zug Helfer, die diesen grossen Anlass - unter der professionellen Leitung von Bettina Bieri - reibungslos durchgeführt haben. Der nächste sCOOL-Cup wird am 7. Mai 2009 im Röhrliberg in Cham stattfinden.

Umwelt und Behörden

Roland Zahner

Dem Kantonsforstamt wurden insgesamt neun OL-Wettkämpfe gemeldet und ein Laufkonzept (Zuger Frühlings OL) zur Genehmigung eingereicht.

Betreffend Anpassung des kantonalen Richtplanes in Kapitel L4 „Wald“ fanden mit Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard und Kantonsförster Martin Winkler erläuternde Besprechungen statt, da verschiedene OL-Karten durch „Wald mit besonderer Naturschutzfunktion“ tangiert werden.

Michael Oswald hat das Laufkonzept für den nationalen OL 2009 auf der Karte „Hürital“ soweit möglich unter Berücksichtigung der Auflagen der kantonalen Amtsstellen entworfen. Das Konzept wird nun mit dem Kantonsforstamt abgesprochen.

Public Relation, Löchlisammler

Patricia Schönenberger, Kathrin Borner, François Borner

Beim Löchlisammler hat sich dieses Jahr einiges verändert. Im Februar erschien die letzte Ausgabe unter der Leitung von Daniel Keller. Seither teilen sich diese Aufgabe Patricia Schönenberger und Kathrin Borner. François Borner ist für das Layout zuständig und unterstützt uns in technischen und computerspezifischen Belangen. Aufgrund einer Umfrage im letzten Jahr haben wir von fünf auf vier Ausgaben pro Jahr reduziert. Ebenfalls haben wir schwarz-weiss verabschiedet und durch Farbe ersetzt. Erfreulich waren die vielen Beiträge, die bei uns eingegangen sind.

Das Amt des Presse-Berichterstatters ist seit einem Jahr vakant. Es wäre toll, wenn diese Lücke baldmöglichst geschlossen werden könnte.

Die Homepage wurde dieses Jahr neu dargestellt. Die Löchli-Homepage wird von Michael Nussbaumer unterhalten. Um die OLV Zug-Homepage sind Heinz Oswald und Daniel Pfulg besorgt.

Löchliteam, Nachwuchs

Michael Nussbaumer

Die Saison begann in der ersten Frühlingsferienwoche mit dem Sportfachkurs, einer Idee diverser Leiter, um Neulinge in den OL-Sport einzuführen und zu gewinnen. Der Kurs wurde von vielen jungen Teilnehmern sowie Familien besucht. Einige davon konnten wir während der ganzen Saison regelmässig an den Trainings begrüßen.

Eine Woche später ging es dann weiter mit dem OL-Lager. Es fand dieses Jahr in Kerns statt. 7 motivierte Leiter führten das OL-Lager mit insgesamt 27 Kindern durch. Trotz Dauerregen und tiefen Temperaturen waren die Kinder vom OL-Lager sehr begeistert und haben schon das Datum für das nächste Lager reserviert.

Über das Jahr verteilt ging es dann weiter mit diversen weiteren Events. Die Gasttrainer organisierten für die Löchlis 10 sehr interessante und lehrreiche OL-Trainings, welche die Kinder mit viel Spass abliefen. Bestandteile des Trainings waren ebenfalls die Zuger-Schwyzer-Abend-OLs und die ZJOM-Läufe, an denen das Löchliteam sehr erfolgreich war.

Für die Löchlileitung waren in diesem Jahr Michael Nussbaumer, Andrea Sägesser, Kathrin Borner, Urs Rubitschon und Christoph Schönenberger zuständig. Patricia Schönenberger und François Borner haben ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur Leitung und Organisation beigetragen.

Das OL-Lager 09 ist bereits in Planung, und wir werden auch im kommenden Jahr wieder ein spannendes und lehrreiches Lager anbieten können.

Karten

Ernst Spirgi und Mark Gloor

Als erste Karte wurde der Chilchberg fertiggestellt, da sie für den Frühlings-OL 2007 nur minimal überarbeitet worden war. Damit haben wir wieder eine praktische Karte für Schulen und Training in der Region Risch-Rotkreuz.

Weiter war geplant, die 14jährige St. Jost-Karte für einen Abendlauf zu benützen. Eine Neubearbeitung ist im Moment nicht aktuell. Ernst Spirgi hat aber für diesen Lauf mindestens das Wegnetz aktualisiert.

Damit wieder ein gutes und anspruchsvolleres Gebiet für Anlässe zur Verfügung steht, wurde die Karte Gottschalkenberg diesen Herbst komplett neu kartografiert. Sie wird ihre Feuertaufe anlässlich des nächsten Zuger Frühling-OLs erleben. Sicher werden auch die Benützer des fixen Postennetzes von der Neuauflage profitieren. Auch zwei neue Kartenaufnehmer haben sich im laufenden Jahr an Projekte gewagt. Walter Bieri überarbeitet die Karte Kappelerwald. Es ist geplant, diese auf den Frühling 2009 fertig zu stellen. François Borner war mit dem Frauentalerwald vor seiner Haustüre beschäftigt. Eine genauere Analyse ergab jedoch, dass die Belaufbarkeit durch den sehr starken Brombeerenbewuchs so eingeschränkt ist, dass wir zum heutigen Zeitpunkt auf eine Überarbeitung der bestehenden Karte verzichten.

In den letzten Jahren hat sich die Herstellung von OL-Karten stark verändert. Angefangen hat es mit der Digitalisierung der Zeichnung, wo ja eines unserer ehemaligen Mitglieder, Hans Steinegger, mit der Entwicklung von OCAD grossen Anteil hatte. Mit der Verbesserung bezahlbarer Farbdruker und dem Wunsch, Bahnen auch für kleinere OL's eindringen zu können, hat das Drucken nach Bedarf oder schön englisch Print on Demand stark zugenommen. Die OLV Zug hat deshalb entschieden, kleinere Karten und solche mit weniger Nachfrage nicht mehr im traditionellen Verfahren zu drucken. Sie sind also nur noch elektronisch gespeichert und können so je nach Gebrauch vom Bahnleger praktisch bearbeitet werden. Zu diesem Zweck hat der Vorstand zusammen mit Christoph Schönenberger eine neue Kartendrucklösung entwickelt. Christoph hat sich bereit erklärt, zukünftig die benötigten Karten zu drucken.

Trotz unseres doch recht kleinen Einzugsgebiets hat sich einiges getan im Kartenbereich. Seit 2005 sind 9 Karten überarbeitet oder neu erschienen. Für 2009 sind die folgenden Projekte geplant: Überarbeitung der Karten Gottschalkenberg und Kappelerwald sowie die Neuaufnahme vom Hürital. Diese Karte ist für den Nationalen OL am 30. August 2009 vorgesehen. Mittelfristig müssen wir das Auge lediglich auf die Karten Baarburg und Steinhauserwald richten. Für Anfänger wäre die Schulhauskarte Guthirt neu zu überarbeiten. Bitte meldet Euch für diese Einstiegsarbeit beim Kartenchef.

Zum Schluss möchte ich Ernst Spirgi für die Stellvertretung in den letzten beiden Jahren, während denen ich im Ausland war, herzlich danken.

Samichlaus-OL



Impressionen vom Samichlaus- OL im Steinhauserwald. *Fotos von Géraldine Müller.*



**Meeting Internazionale di Corse di Orientamento di Venezia (MOV)
Venedig-Stadt-OL vom 14. - 16. November 2008**

von Benni Wolfensberger

Dank der Organisation von Monika Weber kam dieses Jahr eine buntgewürfelte Gruppe von 12 Personen zustande.



Freitag, 14. November

Um Mittag war Treffpunkt beim Bahnhof Zug. Auch wenn es bei den einen schwierig war, sich von der Arbeit loszureissen, war die Gruppe „OLV Zug“ bereit für den Abstecher nach Venedig. Die erste mögliche Herausforderung konnte kommen: Der Cisalpino fuhr ein und ... pünktlich ging es los. Alle waren guter Dinge und die etlichen OL-Neulinge/Anfänger hatten die Möglichkeit

sich betreffend OL-Fragen mit kompetenten Antworten einzudecken, z.B. wichtigstes Wort unterwegs nicht ESPRESSO, sondern PERMESSO (deutsch = aus dem Weg bitte)! Ein weiterer Hinweis war auch „Nicht immer sind die grossen Gassen schneller“. Touristenströme können ein Hindernis sein. Dieses Jahr waren diese Hauptverkehrsachsen sogar hellbraun auf den Karten eingefärbt.

Zurück zum Cisalpino ... Mit nur etwas Verspätung traf dieser in Milano ein, danach wäre jedoch wohl eine Standseilbahn schneller gewesen. Immer wieder, mitten auf der Strecke, stand der Zug still. Scheinbar konnte eine Türe nicht geschlossen werden, na ja ... unsere Stimmung war immer noch gut und wir erreichten Venedig dann etwas später als geplant. Nach dem Bezug der Hotelzimmer suchten wir - wegen der späten Stunde und unserem Hunger - nicht mehr lange in den Gassen nach einem Restaurant und genossen schon bald die erste italienische Mahlzeit.

Samstag, 15. November

Urs Rubitschon setzte am morgen sogleich seine Italienisch-Kenntnisse unter Beweis. „Un cafe nero“ versuchte er zu bestellen (wohl ein „schwarzer Kaffee“ gemeint?) Die Serviertochter war entzückt ob dieser neuen Cafevariante.



Im Italienischen wohl ein „Café Americano“? ... Auf alle Fälle hat Urs seinen Kaffee gekriegt. Nun hatten wir Zeit um die wunderschöne Stadt zu entdecken und dies bei perfektem Wetter, „wenn Engel reisen“ ... angenehme Temperaturen, klarer blauer Himmel, sogar Weitsicht bis in die Schneeberge der Dolomiten. „Acqua alta“, welche im November oft anzutreffen ist, war nur an einigen wenigen Stellen sichtbar, die wenigen Pfützen konnten gut umlaufen werden. Wir nutzten den Tag natürlich nicht nur zum Flanieren oder Besichtigen von Touristenattraktionen. Die OL-Neulinge nutzten den Tag, um mit der letztjährigen OL-Karte das Gefühl für die vielen Gassen (abzählen ...), Brücken usw. zu kriegen. Durch das wunderschöne

Herbstwetter füllte sich Venedig immer mehr mit Touristen und auch am Abend waren die Hauptverkehrsgassen noch immer voll mit Menschen aus aller Welt. Auch zu zwölf fanden wir trotzdem einen passenden langen Tisch in einem sehr guten Lokal. Der am Schluss spendierte Limoncello wurde jedoch nicht von allen getrunken ... man dachte schon an den Lauf vom Sonntagmorgen.

Sonntag, 16. November

Nun ging es ins Startgelände. 3'480 Läufer (407 Mannschaften) waren am „MOV“ angemeldet. Man fand sich dank guter Organisation und hilfreichen Leuten überall gut zurecht. Schon bald mussten die ersten Läufer aus unserer Gruppe an den Start. Die Resultate am Schluss lassen sich sehen ... alle (auch die Neulinge) haben ihren Lauf erfolgreich absolviert und alle Posten gefunden. Monika Weber holte in ihrer Kategorie sogar den 1. Platz! Gratulation!. Leider ging es schon bald ans Abschiednehmen von der Lagunenstadt. Noch einmal in ein Ristorante oder den Kanälen entlang spazieren und die Sonne genießen. Marianne wurde wohl



von der Sonne geblendet, denn sie schaffte es, in einen der wenigen Bäume zu laufen ... (gemäss OL-Karte gibt es in der ganzen Stadt vielleicht 30-40 Bäume). Jetzt hätte man sich gut noch einen Zusatztag in der Stadt vorstellen können, aber der Treffpunkt hiess jetzt STAZIONE, wo wir nach einem Gruppenfoto gemeinsam die Rückreise antraten. Der Zug war bis auf den letzten Platz besetzt und dies vor allem mit OL-Läufern aus der ganzen Schweiz. Zum Glück hatte Alois einen Grosseinkauf gemacht. An den Trauben, am Salami und Brot hatte nicht nur unsere Gruppe ihre Freude. Es gesellten sich spontan auch andere Leute aus dem Zug dazu. So ging die Zeit schnell vorbei und plötzlich waren wir auch schon in Milano, wo es hiess „umsteigen“! Leichter gesagt als getan. Es schien, als wären sämtliche Züge gleichzeitig auf denselben zwei Geleisen angekommen. Fast kein Durchkommen, auch für uns jetzt geübten Stadt-OL-Läufer, es halfen keine Tricks. Stau ... die wenigen Minuten, die wir fürs Umsteigen hatten, verstrichen sehr schnell und schlussendlich rannten wir zum Anschlusszug bis weniger als eine Minute vor der Abfahrt. Nach dieser Aufregung ging es weiter mit unserem eingekauften Reiseproviant. Als Dessert kam ein Panettone zum Vorschein. Alois nahm auch das „weisse Pulver“ hervor ... und dies gerade am Zoll bei Chiasso! Zum Glück waren keine Zöllner weit und breit, so dass wir das „weisse Pulver“ mit gutem Gewissen als „Puderzucker“ mit dem Panettone geniessen konnten. Nach dem „weissen Pulver“ hatten die einen noch nicht genug, es kam noch Coki dazu. Leider ist dieses süsse Getränk auch speziell klebrig ... was Karin M. feststellen musste, als ein Becher umkippte und sie eine Ladung Coke-Zero auf ihre Kleider bekam. Zum Glück hatte sie noch ihre Bürokleider vom Freitag dabei. Die Rückreise verlief ohne weitere Verspätungen und schon hiess es Abschiednehmen von einer tollen Gruppe nach einem gelungenen Wochenende. Bis zum nächsten Venedig-Stadt OL 2009!!!

Danken möchte ich hier nochmals ganz herzlich MONIKA für die tolle Organisation der Reise, die Auswahl der guten Hotels und der Anmeldung der ganzen OLV-Zug Gruppe am Stadt-OL.



Löchliseite



Reserviere dir die Daten der ZJOM-Läufe 2009, damit auch du von Anfang an dabei sein kannst!

Zentralschweizer Jugend - OL Meisterschaft / ZJOM 2009

| Laufdatum | Lauf | Organisator | Art | Wald |
|------------------------|--------------------|----------------------|----------|------------------|
| Sonntag, 8. März | Innerschwyzer OL | OLG Goldau | Regional | Chiemen |
| Samstag, 18. April | Zuger Frühlings OL | OLV Zug | Regional | Gottschalkenberg |
| Sonntag, 17. Mai | Galgener OL | OLG Galgenen | Regional | Buechberg - West |
| Sonntag, 30. August | 5. Nationaler OL | OLV Zug | Nat. OL | Zugerberg |
| Samstag, 12. September | SPM | OLV Luzern | Nat. OL | Willisau |
| Sonntag, 25. Oktober | ZJOM Schlusslauf | ZesOLNak, OLG NOW | | Kernwald |

Die Löchlileiter:

| | | |
|--------------------------|----------------|-----------------------------|
| Michi Nussbaumer, | 079 644 59 55, | michi.nu@bluewin.ch |
| Andrea Sägesser, | 076 331 22 41, | andrea@saegesser-zug.ch |
| Kathrin Borner, | 041 781 05 81, | borner.family@bluewin.ch |
| Urs Rubitschon, | 079 765 51 88, | urs.rubitschon@datazug.ch |
| Christoph Schönenberger, | 078 713 67 45, | christoph@beautymountain.ch |

Peking (aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie)

von Corina und Andrea Sägesser



Peking ist die Hauptstadt der Volksrepublik China und hat eine über dreitausendjährige Geschichte. Obwohl der OLV Zug nicht ganz dreitausend Jahre alt ist, war das diesjährige Clubfest überwältigend. Der Name bedeutet „Nördliche Hauptstadt“. (Beachte: Das war Allgemeinbildung!)

Die chinesische Küche stellt eine Ausdrucksform der chinesischen Kultur dar, wobei Vegetarier unbeachtet bleiben. Als einheitliche Kochtradition gibt es sie aber eigentlich nicht; es handelt sich vielmehr um einen aus der Außensicht geprägten Begriff, wie etwa in Asien von der europäischen Küche gesprochen würde. Europäisch war nach dem chinesischen Hauptgang das grandiose Dessert-Bufferet. Die Verfasserinnen dieses Berichtes bitten

höflichst um das Rezept des exzellenten Schoko-Kokos Kuchen (an: Feldhof 2, 6300 Zug).

Das gesamte Verwaltungsgebiet Pekings hat 15,5 Millionen Einwohner, wogegen am Clubfest die überwältigende Menge von 70 Personen präsent war. Davon sind 11,8 Millionen registrierte Bewohner mit ständigem Wohnsitz und 3,7 Millionen temporäre Einwohner mit befristeter Aufenthaltsgenehmigung. Über allfällige, befristete Aufenthaltsgenehmigungen der OLV Zug Mitglieder wissen die Autorinnen nicht Bescheid. Dies wäre möglicherweise ein Thema für das nächste „Wüssed Sie scho...?“.

Wird das geographische Stadtgebiet als Grundlage genommen, leben in Peking 7,7 Millionen Menschen mit Hauptwohnsitz. Ja, ja, auch beim Clubfest traf man auf eher



Olympiade Beijing

engere Verhältnisse. Der Ballungsraum hat 11,8 Millionen Einwohner. (Kleine Übersetzung: Das Buffet genoss den grössten Zulauf.)

Peking stellt als Hauptstadt das politische Zentrum Chinas dar. Aufgrund der langen Geschichte beherbergt Peking ein imposantes Kulturerbe. Dies wurde an der speziellen chinesischen Kleidung einiger mutiger Mitglieder anschaulich. Sehenswert sind der Tiananmen-Platz, die Sägis und die Verbotene Stadt mit dem 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten ehemaligen Kaiserpalast. (Aber de Zytturm in Zug isch also au sehr schön.)

Der Begriff Olympische Spiele ist gemäß der Olympischen Charta die Sammelbezeichnung für zwei regelmäßig ausgetragene Sportwettkampfveranstaltungen. Wie regelmässig diese Olympischen Spiele ausgetragen werden, war beispielsweise eine der knallharten Clubfest-Olympia-Quizfragen. „Olympiade“ ist entgegen einem weit verbreiteten Irrtum nicht synonym mit „Olympische Spiele“, sondern bezeichnet den Zeitraum von vier Jahren, der mit den Spielen abgeschlossen wird. (Entnehme: Ein weiterer Teil an Allgemeinbildung und möglicherweise nützlich beim nächsten Quiz.)

Schwimmen, Kampf- und Kraftsportarten, Ballsportarten, Turnen und Leichtathletik sind Disziplinen der Spiele. Auch in Baar mussten sich die verschiedenen Kontinente im Tennis und Sportwissen messen. Bei diesen treten Athleten und





Mannschaften in den Olympischen Sportarten gegeneinander an. Dabei werden die Bestplatzierten mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet. Mit einer köstlichen Goldmedaille wurde der Kontinent Afrika geehrt, welcher auf der ganzen Linie glänzte. Zudem wurde mehrmals gesehen, dass Sieger oder Losgewinner nicht unbedingt mit den beliebtesten Jobs beglückt werden.

Als „Treffen der Jugend der Welt“ sollten die Spiele dem sportlichen Vergleich und der Völkerverständigung dienen. So wurden die fleissigen, jungen Löchlis mit einem stylischen, weissen T-Shirt belohnt. Seit 1896 finden alle vier Jahre Sommerspiele und seit 1924 Winterspiele statt. Das Clubfest gibt es jährlich und wird im nächsten Jahr von drei knackigen Män-

nern organisiert. (Frauen: Aufgepasst!!)

Von 1912 bis 1948 fanden auch Olympische Kunstwettbewerbe statt. Dies widerspiegelte sich in den originellen Tischsets, auf welchen scharfäugige Mitglieder sechs sporttreibende „Walter“ finden konnten. In den Jahren 1924, 1932 und 1936 wurde mit dem Prix olympique d'alpinisme auch ein Preis für herausragende Leistungen im Bereich des Bergsteigens vergeben. (Hinweis für das Oswald-Trio.

Wir unterstützen euch!)

Allgemein wartet man auf den OL als olympische Disziplin. Die ausgeklügelte Nachwuchsförderung unseres Klubs würde auf alle Fälle viele Medaillen versprechen. Dies wurde in einem genialen Film von François Borner wunderschön aufgezeichnet.

Influenza A/H5N1 ist ein Influenzavirus und Erreger der populärwissen-



Olympiade Beijing

27

schaftlich als Vogelgrippe bezeichneten Virus-Krankheit. Diese Variante des Erregers ist ein als hoch pathogenes aviäres Influenzavirus (HPAIV) bezeichnetes Influenza-Virus. Diese zunächst in China aufgetretene Variante gilt als besonders virulent und ist mehrfach auch auf den Menschen übergegangen. Aufgrund der enormen Gefahren trugen einzelne Verkleidungsminimalisten aus Meierskappel (bzw. Zürich) einen hochfunktionellen Mundschutz...



Eines der Hauptprobleme bei den Olympischen Spielen ist die unerlaubte Leistungssteigerung durch Doping. Diese Tatsache wurde in einem interes-



santen Vortrag von den Experten Müller/Hess erläutert und an verschiedenen Dopingtests der Zuger Mitglieder demonstriert. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts nahmen viele Athleten Drogen zu sich; so war die Verwendung von Kokain weit verbreitet. Zum allgemeinen Erschrecken musste festgestellt werden, dass zahlreiche Mitglieder nicht nur cool&clean sind. Danke für die Unterschriften der restlichen Läufer.

Bei Fragen und Nebenwirkungen lesen Sie ein zweites Mal und fragen Sie Andrea oder Corina.

Hier sind die besten OLV Zug Senioren aufgeführt:

Nachführung und Kommentar: Ernst Moos

| OLV Zug Rang | OLV Zug Rang Vorjahr | SOLV Rang | SOLV Rang Vorjahr | Name Vorname (Jahrgang) | Punkte | Punkte Vorjahr |
|-----------------|----------------------------|--------------|-------------------------|------------------------------|-------------|-------------------|
| 1 | 1 | 4 | 4 | Grüniger August (35) | 6473 | 6258 |
| 2 | 2 | 24 | 26 | Bickel Walter (33) | 4841 | 4632 |
| 3 | 3 | 30 | 27 | Küng Franz (29) + | 4573 | 4573 |
| 4 | 4 | 77 | 80 | Oswald Heinz (48) | 3471 | 3317 |
| 5 | 5 | 142 | 137 | Buholzer Otto (36) | 2519 | 2519 |
| 6 | 6 | 150 | 149 | Spirgi Ernst (43) | 2460 | 2352 |
| 7 | 8 | 162 | 168 | Brunschwiler Markus (39) | 2378 | 2249 |
| 8 | 9 | 173 | 181 | Müller Peter (57) | 2276 | 2155 |
| 9 | 7 | 176 | 167 | Steinegger Hans (48) + | 2251 | 2251 |
| 10 | 11 | 196 | 211 | Moos Ernst (36) | 2073 | 1902 |
| 11 | 10 | 202 | 193 | Staub Oswald (24) * | 2036 | 2036 |
| 12 | 12 | 252 | 242 | Bosshard Heinz (40) | 1738 | 1738 |
| 13 | 13 | 341 | 326 | Keller Franz (39) | 1309 | 1309 |
| 14 | 14 | 357 | 358 | Keller Werner (46) | 1240 | 1190 |
| 15 | 15 | 458 | 445 | Bickel Hans (38) | 934 | 934 |
| 16 | 16 | 505 | 495 | Varisco Flavio (61) | 794 | 794 |
| 17 | 17 | 513 | 502 | Reinecke Herbert (52) | 777 | 777 |
| 18 | 21 | 547 | 628 | Moosberger Sven (69) | 690 | 509 |
| 19 | 18 | 550 | 567 | Bieri Walter (43) | 687 | 606 |
| 20 | 20 | 568 | 614 | Buholzer Oliver (64) | 643 | 524 |
| 21 | 19 | 611 | 585 | Spycher Peter (55) | 573 | 573 |
| 22 | 22 | 655 | 632 | Sigrist Erich (49) | 505 | 505 |
| 23 | 23 | 678 | 658 | Gloor Ruedi (34) | 472 | 472 |
| 24 | 26 | 679 | 714 | Pfulg Josef (42) | 470 | 395 |
| 25 | 24 | 684 | 663 | Grimmer Max (56) * | 461 | 461 |
| 26 | 25 | 710 | 688 | Fehr Gerold (34) * | 423 | 423 |
| 27 | 27 | 748 | 728 | Schnüriger Walter (45) | 383 | 383 |
| 28 | 28 | 750 | 730 | Hermann Roger (47) | 381 | 381 |
| 29 | 30 | 758 | 770 | Clerici Peter (61) | 378 | 346 |
| 30 | 29 | 769 | 750 | Küng Markus (59) | 366 | 366 |
| 31 | 32 | 777 | 874 | Hess Stefan (70) | 360 | 251 |
| 32 | 33 | 854 | 924 | Pfulg Daniel (71) | 297 | 209 |
| 33 | 31 | 868 | 846 | Zahner Roland (65) | 280 | 280 |
| 34 | 34 | 979 | 955 | Rigert Bruno (46) | 189 | 189 |
| 35 | 35 | 992 | 966 | Bolliger Jürg (69) | 180 | 180 |
| 36 | 40 | 1013 | 1158 | Rubitschon Urs (65) | 170 | 97 |
| 37 | 36 | 1015 | 989 | Frigo Markus (43) | 168 | 168 |
| 38 | 41 | 1020 | 1198 | van Binsberger Jürg (72) | 165 | 85 |
| 39 | 37 | 1024 | 999 | Christen Ruedi (44) * | 162 | 162 |
| 40 | 38 | 1148 | 1122 | Keller Daniel (68) | 107 | 107 |
| 41 | 39 | 1150 | 1125 | Sidler August (40) | 107 | 107 |
| 42 | 42 | 1291 | 1263 | Imhof Koni (62) | 63 | 63 |
| 43 | 43 | 1358 | 1329 | Grimm Peter (46) | 50 | 50 |
| 44 | 44 | 1362 | 1334 | Spirgi Stefan (72) | 50 | 50 |
| 45 | 45 | 1363 | 1335 | Wöhrel Armand (24) * | 50 | 50 |
| 46 | 46 | 1383 | 1357 | Holdener Peter (59) | 47 | 47 |
| 47 | 47 | 1472 | 1448 | Schönenberger Christoph (62) | 40 | 40 |
| 48 | --- | 1536 | --- | Schifferli Jörg (49) | 30 | --- |
| 49 | 48 | 1561 | 1526 | Schnurrenberger Hans (27) + | 26 | 26 |

- + Verstorbene OLV Zug Mitglieder
- * Frühere OLV Zug Mitglieder; im Mitgliederverzeichnis vom 15.3.2008 nicht mehr aufgeführt

Als Regeln gelten, dass in der Ewigen Punkteliste nur Senioren punkten können, die 30 und mehr Saisonpunkte erzielt haben. Bei Läufern, die in mehreren Kategorien Punkte gewannen, zählt nur die höchste in einer Kategorie erzielte Punktezahl.

Kurzkommentar

Wie schon so oft hat Gusti Grüniger am meisten Saisonpunkte geholt. Er ist der einzige Senior, der das mögliche Maximum von 215 Punkten erreicht hat. "Das nächste Jahr wird es nicht mehr so locker gehen, einige starke "Junge" steigen auf", war seine Bemerkung am Samichlaus-OL. Erstmals hat es Jörg Schifferli in die Ewige Senioren-Punkteliste geschafft. Einige andere, von denen man besseres gewohnt ist, konnten ihr Punktekonto nicht äufnen, weil sie unter der Saisonpunktgrenze von 30 Punkten blieben.

Mutation:

Bettina Bieri, Brambergstrasse 11, 6004 Luzern, 041 410 32 55

Eintritte:

Baumann Anja (94) und Carina (98), Hofmatt 20, 6332 Hagedorn, 041 780 00 62

Behler Selina (96), Eichholzweg 25a, 6312 Steinhausen, 041 740 28 57

Keiser Maria (59) und Bruno (98), Neuhof, 6319 Allenwinden, 041 711 10 63

Niederhauser Pius (63), Linus (97) und Cornel (00),

Eichholzweg 25b, 6312 Steinhausen, 041 740 18 85

Utiger Stefan (97), Maiackerstrasse 29, 6345 Neuheim, 041 755 33 12

Weber Elia (97), Dorfmattestrasse 16, 6319 Allenwinden, 041 710 34 05

Austritte:

Bieri Ueli

Binzegger Jules

Hausheer Thomas

Hegner Silvia

Imhof Hannes

Klekner Katarina

Knüsel Loris

Knüsel Raphael und Samuel

Large David

Rickenbacher Oskar

Rotzetter Alice

ZJOM Schlussrangliste (4 beste Resultate aus 6 Läufen)

| | | | | | | | | Total | | |
|------------|---|--------------------|------------|----|----|----|----|-------|----|----|
| D10 | 1 | Andrea Schluler | OLG Goldau | 18 | 20 | 18 | 20 | 18 | 20 | 78 |
| | 2 | Larissa Niederoest | OLG Goldau | 20 | 18 | 20 | 18 | 20 | 17 | 78 |
| | 3 | Simone Fankhauser | OLG Goldau | 17 | 17 | 17 | 16 | 18 | | 86 |
| | 6 | Carina Baumann | OLV Zug | 16 | | | | | | 16 |
| | 9 | Gloria Müller | OLV Zug | | | 14 | | | | 14 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------|---------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| D12 | 1 | Nina Pfyl | OLG Goldau | 18 | 20 | 20 | 20 | 17 | | 78 |
| | 2 | Sonja Borner | OLV Zug | 20 | 17 | 15 | 0 | 18 | 20 | 75 |
| | 3 | Rahel Pfyl | OLG Goldau | 20 | 16 | 18 | 14 | 16 | | 70 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------|------------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----|-----------|
| D14 | 1 | Sandrine Müller | OLV Zug | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | | 80 |
| | 2 | Anita Pfyl | OLG Goldau | 18 | 17 | 17 | 17 | | 20 | 72 |
| | 3 | Melanie Mächler | OLV Luzern | 18 | 16 | 16 | 18 | 17 | | 69 |
| | 4 | Milena Rubitschon | OLV Zug | 17 | 16 | 0 | 18 | 17 | 15 | 68 |
| | 6 | Mirta Niederhauser | OLV Zug | 15 | 15 | 0 | 15 | 16 | | 61 |
| | 7 | Eliane Schönenberger | OLV Zug | 15 | | | 15 | 14 | 13 | 57 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------|-------------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----|-----------|
| D16 | 1 | Géraldine Müller | OLV Zug | 18 | 20 | 20 | 20 | 18 | | 78 |
| | 2 | Ariane Schilliger | OLV Luzern | 17 | 17 | | 18 | 17 | 20 | 72 |
| | 3 | Amanda Köpfli | OLV Luzern | 15 | 17 | 17 | | | 18 | 67 |
| | 6 | Corina Sägesser | OLV Zug | 18 | | | | | | 18 |
| | 7 | Simone Hotz | OLV Zug | | | | 16 | | | 16 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------|----------------------|----------------|----|-----------|-----------|-----------|-----------|----|-----------|
| D18 | 1 | Nadja Beeler | OLG Goldau | 20 | | 20 | | 20 | 17 | 77 |
| | 2 | Flurina Hodel | OLV Zug | | 18 | 18 | 18 | 18 | | 72 |
| | 3 | Lilian Beeler | OLG Goldau | | | | 20 | | 18 | 38 |
| | 5 | Sandrine Müller | OLV Zug | | | | | | 20 | 20 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------|---------------------------|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| H10 | 1 | Fabian Auf der Maur | OLG Goldau | 20 | 17 | 16 | 20 | 18 | 17 | 75 |
| | 2 | Livio Stalder | OLG Goldau | 12 | 20 | 18 | 18 | 17 | 14 | 73 |
| | 3 | Yves Schönenberger | OLV Zug | 17 | 18 | 17 | 15 | 20 | 15 | 72 |
| | 7 | Matthias Hurschler | OLV Zug | 12 | 14 | 13 | 14 | 13 | | 54 |

H12

| | | | | | | | | | |
|----------|---------------------|-----------------|----|-----------|-----------|----|-----------|-----------|-----------|
| 1 | Sven Püntener | OLG KTV Altdorf | 20 | 18 | 15 | 18 | 20 | 16 | 76 |
| 2 | Julian Hodel | OLV Zug | 16 | 20 | 17 | 16 | 18 | 17 | 72 |
| 3 | Lucas Niederoest | OLG Goldau | 14 | 17 | 16 | 20 | 17 | 18 | 72 |
| 8 | Marvin Müller | OLV Zug | 18 | | 14 | | | | 32 |
| 9 | Frederic Moeri | OLV Zug | | | | 14 | | 11 | 25 |
| 10 | Jan Hess | OLV Zug | | 12 | | 13 | | | 25 |
| 13 | Cyrill Willimann | OLV Zug | | 13 | | | | | 13 |
| 14 | Kaj Wöcke | OLV Zug | | 10 | | | | | 10 |
| 15 | Stefan Utiger | OLV Zug | | 9 | | | | | 9 |

H14

| | | | | | | | | | |
|----------|----------------------|----------------|-----------|----|-----------|-----------|-----------|----|-----------|
| 1 | Joël Borner | OLV Zug | 20 | 18 | 18 | 20 | 20 | | 78 |
| 2 | Lars Truttmann | OLG Goldau | 18 | 17 | 20 | 18 | 17 | 20 | 76 |
| 3 | Yves Aschwanden | OLV Zug | 17 | 20 | | 17 | 18 | 17 | 76 |
| 8 | Cyrill Schönenberger | OLV Zug | 14 | 11 | 14 | | 11 | 0 | 50 |
| 13 | Kilian Müller | OLV Zug | 13 | | | | | | 13 |

H16

| | | | | | | | | | |
|----------|------------------------|----------------|----|-----------|-----------|-----------|-----------|----|-----------|
| 1 | François Borner | OLV Zug | 18 | 20 | 20 | 20 | 20 | | 80 |
| 2 | Lorenz Pfyl | OLG Goldau | 0 | 16 | | 18 | 16 | 20 | 70 |
| 3 | Fabian Kopp | OLV Luzern | 16 | 17 | 17 | 17 | 15 | 17 | 68 |
| 4 | Marius Hodel | OLV Zug | 15 | 10 | 18 | 16 | 14 | 18 | 67 |
| 11 | Patrick Hegglin | OLV Zug | | | | 14 | | 14 | 28 |

H18

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | Thomas Schilter | OLG Goldau | 20 | 0 | 15 | 18 | 18 | 20 | 76 |
| 2 | Ueli Wechsler | OLV Luzern | 18 | 20 | 18 | 20 | | | 76 |
| 3 | Damian Köpfl | OLV Luzern | | | 14 | 17 | 17 | 17 | 65 |
| 7 | Joël Borner | OLV Zug | | | | | | 18 | 18 |
| 9 | Michael Nussbaumer | OLV Zug | | 17 | | | | | 17 |

Amtliche Meldung:

Karin und Sven Moosberger haben ihrer Tochter einen Bruder geschenkt. Er heisst Alik und ist am 11. Oktober 2008 zur Welt gekommen. Herzliche Gratulation!

SOM

11. Oktober, Langenthal

Schweizer Meisterschaft

- D12 3. Sonja Borner (mit Paula Gross und Madlaina Matter)
 D110 2. Coni Müller, Doris Grüniger, Kathrin Borner
 D135 3. Karin Bossi (mit Priska Gautschi und Ann-Sofie Holer)

9. Nationaler OL

12. Oktober, Solothurn

9. Nationaler OL

- H75 2. Walter Bickel
 H14 1. Joël Borner
 D65 2. Hilda Grüniger
 D14 1. Sandrine Müller
 3. Milena Rubitschon

41. Rafzerfelder OL

19. Oktober, Lägern-Regensburg

- D65 1. Margrit Bickel
 H75 1. Walter Bickel

Zurzacher OL

19. Oktober, Gullenhau

- D18 1. Flurina Hodel

ZJOM-Schlusslauf

25. Oktober, Tannwald

ZJOM

- D18 1. Sandrine Müller
 D12 1. Sonja Borner
 OL 1. Matthias Oswald

63. Zuger Mannschafts-OL

26. Oktober, Stadt Baar

- D14 1. Sandrine Müller (mit Anika Näf)
 D18 1. Andrea Sägesser und Corina Sägesser
 H14 1. Tobias Gloor und Cyrill Schönenberger
 H18 1. Samuel Imfeld und Lars Wager
 S+E L 1. Felicitas Gloor und Mark Gloor
 OF L 1. Stefan Spirgi
 H35 1. Peter Holdener
 S+E K 1. Peter Moos und Karin Moos

Zuger Samichlaus OL

06. Dezember, Steinhauserwald

- Sam 1. Yves Schönenberger
 Lang 1. François Borner

Schweizer Meisterschaft

TOM

2. November, Frienisberg

- H16 1. François Borner (mit Sven Aschwanden und Lorenz Pfyl)
 D14 1. Sandrine Müller (mit Anika Näf und Kerstin Ullmann)
 D12 2. Sonja Borner (mit Paula Gross und Madlaina Matter)

Frohe Weihnachten!

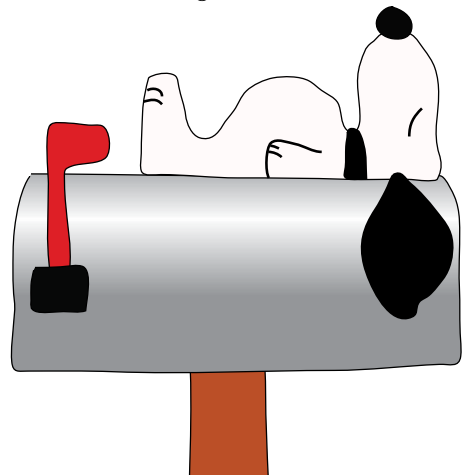
Wir danken allen, die im Jahr 2008 zum Gelingen des Löchlisammlers beigetragen haben:

Daniel Keller, Géraldine Müller, Coni Müller, Markus Frigo, Michael Nussbaumer, Karin Bossi, Julian, Marius, Flurina und Stefan Hodel, Eliane Schönenberger, Markus Küng, Dani und Uta Pfulg, Karin Müller, Urs Rubitschon, Ruth Bieri, ZesOLNak, Joël Borner, Matthias Oswald, Cyrill Schönenberger, Ernst Moos, Benni Wolfensberger, Corina und Andrea Sägesser, Ernst Spirig und Stefan Hess.



Ausserdem bedanken wir uns bei den langjährigen Inserenten des Löchlisammlers: Optik Schlumpf Baggenstos, Scherrer Offsetdruck und Zuger Kantonalbank.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf einen vollen Briefkasten!



Wüssed Sie scho ...

... dass Monika Weber stolze Besitzerin eines Leiterwagens ist, welchen sie ganz günstig über eBay ersteigern konnte? Kein Wunder war dieser so günstig: Der Leiterwagen steht nämlich in Sedrun, was momentan doch ein grösseres Problem für Monika darstellt, als vorgängig erwartet. Denn Loisi bringt den Leiterwagen nicht in die Furka-Oberalp, ein Auto haben die beiden keines, was sollen sie jetzt machen? Wer kann Monika helfen, diese super günstig erworbene Errungenschaft nach Zug zu transportieren? Gute Ideen und Hilfeleistungen sind herzlich willkommen.

... dass s'Löchliteam nicht nur gerne OL macht? Einige davon sind auch ganz begeisterte Unihockeyaner. Deshalb stellte das Löchliteam am traditionellen Unihockeyturnier in Goldau sogar zwei vollbesetzte Teams:



... dass der Samichlaus am OL im Steinhauserwald seinen Esel verloren hatte? Zum Glück konnte Anouk G., die am Vortag im Aargauischen unterwegs war, einen wichtigen Hinweis liefern. Bei einem Spaziergang war sie einem frustrierten Mann begegnet, welcher einen Esel im Schlepptau hatte. Nach einiger Zeit begegnete sie einem im Auto sitzenden Samichlaus. Anouk begriff sofort, dass der Samichlaus auf der Suche nach seinem ausgebüchsten Esel war. Als sie dann im Steinhauserwald erneut auf den Samichlaus traf, hatte er seinen Esel anscheinend immer noch nicht gefunden...

